

PRESSEMITTEILUNG

DBAG erwirbt Mehrheitsbeteiligung an TBD Technische Bau Dienstleistungen

- **TBD ist ein führender Anbieter von Bauleistungen für Infrastrukturlösungen**
- **Hochrelevantes Leistungsspektrum für die Energiewende in Deutschland**
- **Management-Buy-out zur Sicherung der Nachfolge**

Frankfurt am Main, 7. August 2023. Die Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) investiert in TBD Technische Bau Dienstleistungen (TBD), einen spezialisierten Dienstleister im Bereich kritische Infrastruktur. Im Rahmen eines Management-Buy-outs (MBO) wird ein von der DBAG beratener Fonds die Mehrheit der Anteile von den Gründern übernehmen, um somit auch die Nachfolge des Unternehmens zu sichern. Die Gründer, Uwe Jahnke und Wilfried Eschen, bleiben dem Unternehmen als Minderheitsgesellschafter erhalten. Dipl. Wirtsch.-Ing. Uwe Jahnke wird gemeinsam mit seinem eingespielten Führungsteam zukünftig den operativen Geschäftsbetrieb alleine verantworten. Die Transaktion, die noch der Zustimmung der Behörden bedarf, wird voraussichtlich im August 2023 abgeschlossen sein. Über die Bedingungen des Verkaufs haben die Parteien Stillschweigen vereinbart.

TBD: Sieben verschiedene Geschäftsbereiche

TBD ist ein zertifiziertes Fachunternehmen mit Hauptsitz in Friedeburg (Ostfriesland) und gilt als regionaler Champion auf seinem Gebiet. TBD verfügt über einen strategisch relevanten, geografischen Einflussbereich, da die Region Friedeburg nach umfangreichen Investitionen in die Infrastruktur als Energiedrehscheibe eine Schlüsselrolle bei der Energiewende spielt. Das Unternehmen ist in sieben Geschäftsbereiche gegliedert und wurde 2005 gegründet. Mehr als 350 Mitarbeiter, die eine Gesamtleistung von 36,1 Millionen Euro (2022) erwirtschaften, sind an sechs Standorten beschäftigt, davon mehr als 250 am Hauptsitz in Friedeburg. TBD genießt bei seinen Kunden ein hohes Ansehen. Projekte wie die Anbindung des LNG-Terminals in Wilhelmshaven, bei dem TBD als akkreditiertes Prüflabor die Schweißnahtprüfungen durchgeführt hat, unterstreichen die Reputation und Kompetenzen des Unternehmens.

Die Wachstumsperspektiven von TBD sind vielversprechend und werden vor allem durch den anhaltenden Übergang zu alternativen Energiequellen und dem Wandel hin zu neuen Energieinfrastrukturen getrieben. Die umfangreiche Erfahrung der DBAG in Zusammenhang mit Industriedienstleistungen, die zum Investitionsschwerpunkt gehören, werden beim Wachstum von TBD zum Tragen kommen.

„Angetrieben von der Transformation hin zu alternativen Energiequellen und der sich daraus ableitenden Nachfrage auf dem Markt befindet sich TBD in einer starken Position mit einer sehr aussichtsreichen Zukunftsperspektive. Zudem sehen wir viele Möglichkeiten, das Wachstum des Unternehmens zu beschleunigen. Mit unserer umfassenden Erfahrung können wir dazu beitragen, das Kompetenzprofil von TBD zu schärfen und das Kundenportfolio weiter zu diversifizieren“, sagte Jannick Hunecke, Mitglied des Vorstands der Deutschen Beteiligungs AG.

Wilfried Eschen, Geschäftsführer von TBD, der demnächst in den Ruhestand übergeht, erklärt: „So wie wir für unsere Kunden ein verlässlicher Partner im Netz sind, so hat sich die DBAG für uns bereits als verlässlicher Investor erwiesen. Mit der DBAG und ihrem Fonds profitieren wir von der Erfahrung und dem Netzwerk des Teams.“

„Durch das Know-how der Deutschen Beteiligungs AG ergeben sich neue Chancen, die unser Geschäft bereichern werden und sowohl unseren Kunden als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Mehrwert bieten“, ergänzt Uwe Jahnke, Geschäftsführer von TBD.

Die seit 1985 börsennotierte Deutsche Beteiligungs AG (DBAG) ist eines der renommiertesten Private-Equity-Unternehmen Deutschlands. Als Investor und Fondsberater liegt der Investitionsschwerpunkt der DBAG traditionell im Mittelstand mit einem Fokus auf gut positionierten Unternehmen mit Entwicklungspotenzial, vorrangig in der DACH-Region. Branchenschwerpunkte sind produzierende Unternehmen, Industriedienstleister und IndustryTech-Unternehmen – Unternehmen also, deren Produkte Automatisierung, Robotertechnik und Digitalisierung ermöglichen – sowie Unternehmen aus den Branchen Breitband-Telekommunikation, IT-Services, Software und Healthcare. Seit 2020 ist die DBAG auch in Italien mit einem eigenen Büro in Mailand vertreten. Das vom DBAG-Konzern verwaltete oder beratene Vermögen beträgt rund 2,6 Milliarden Euro.

Deutsche Beteiligungs AG
Unternehmenskommunikation · Roland Rapelius
Untermainanlage 1 · 60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 95 787-365 · +49 151 266 63 172 (mobil)
E-Mail: roland.rapelius@dbag.de